

**Titel: Absicht oder Zufall? Wenn Geräte nicht lange funktionieren.**

**Länge: 1:35“**

**Autorin: Katharina Adams**

**Sprecher: Tino Schöning**

**|Anmoderationsvorschlag 1:|**

Wer von uns kennt das nicht: Fernseher kaputt, Staubsauger kaputt und die Handykamera ist auch bald hin. Am besten alles auf einmal und kurz nach Ablauf der Garantie. Da drängt sich so manches Mal die Frage auf: Ist das jetzt wirklich einfach nur Pech? Eher nicht, finden Einige und sehen darin einen klaren Fall von geplanter Obsoleszenz. Mein Kollege Tino Schöning hat mal nachgefragt, was das so genau bedeuten soll:

**|Anmoderationsvorschlag 2:|**

Jetzt mal ehrlich: Wer weiß so genau, was geplante Obsoleszenz bedeutet? Obso...- was? Tja, so ähnlich ist es mir auch gegangen, als ich danach gefragt wurde. Geplante Obsoleszenz heißt so viel, wie ‚geplanter Verschleiß‘ und bedeutet, dass Geräte und andere Produkte so hergestellt werden können, dass sie nur eine begrenzte Haltbarkeit haben. Mein Kollege Tino Schöning hat mal den Praxistest gemacht:

**|Anmoderationsvorschlag 3:|**

Jonny Depp und Amber Heard oder Jörg Wontorra und seine Heike – so manches Glück ist einfach nicht von Dauer. Das gilt im Übrigen nicht nur für zwischenmenschliche Beziehungen, denn auch der neue Fernseher und Co bereiten uns nicht selten nur ein kurzes Vergnügen. Der Bildschirm bleibt schwarz, die Waschmaschine streikt und die Handykamera ist auch schon hin – und das nicht selten kurz nach Ablauf der Garantie. Zufall oder Absicht? Mein Kollege Tino Schöning hat mal nachgefragt:

**|Anmoderationsvorschlag 4:|**

Haben Sie eigentlich auch manchmal das Gefühl, dass Dinge die wir uns kaufen nicht mehr so lange halten, wie wir das von früher her kennen? Dass der Staubsauger schon nach kurzer Zeit nicht mehr das macht, was er soll, die Waschmaschine streikt oder die Handykamera versagt? Und das gerne nach Ablauf der Garantie? Doch ist das mit dem Gefühl ja immer so eine Sache und daher hat mein Kollege Tino Schöning mal nachgefragt, was dran ist, an dieser Vermutung:

---

**[Sprecher:]**

Mixer, Handy oder Waschmaschine – alle Elektrogeräte gehen irgendwann kaputt. Doch oft stehen sie im Verdacht, viel zu früh nicht mehr zu funktionieren, weiß Elisabeth Vogt von Xerox:

**[O–Ton Elisabeth Vogt, Xerox GmbH:]**

**0:20“**

Gerade wenn Geräte kurz nach Ablauf der Garantie kaputtgehen, ist das für Verbraucher natürlich besonders ärgerlich. Sie haben dann oftmals das Gefühl, dass das kein Zufall sein kann, sondern das die Produkte mit Absicht so gebaut worden sind, dass sie nicht lange halten. Dieses Phänomen nennen wir geplante Obsoleszenz und die hat in der Regel zur Folge, dass schnell wieder ein neues Gerät gekauft werden muss.

**[Sprecher:]**

Ob diese Vermutungen wirklich zutreffen ist im Einzelfall nicht abschließend zu klären und so bleibt die Frage, woran nachhaltige Qualität zu erkennen ist:

**[O–Ton Elisabeth Vogt, Xerox GmbH:]**

**0:20“**

Da nicht unmittelbar in die Geräte hineingeschaut werden kann, ist es wichtig, bereits im Vorfeld entsprechende Fragen zu klären, um keine bösen Überraschungen zu erleben. Also, wie sehen die Garantieleistungen aus, gibt es eine Bedienungsanleitung, sind Ersatzteile über einen längeren Zeitraum hinweg erhältlich und legt der Hersteller nachweislich Wert auf einen guten Service.

**[Sprecher:]**

Und noch einen Punkt gilt es rechtzeitig anzusprechen:

**[O–Ton Elisabeth Vogt, Xerox GmbH:]**

**0:31“**

Ganz entscheidend ist die Frage nach der Lebensdauer eines Produkts. Wir bieten daher für unsere ausgewählten Farbdrucker und Multifunktionssysteme eine Gewährleistung an, die jährlich verlängert werden kann. Also, das bedeutet: Mit dem Erwerb der üblichen Verbrauchsmaterialien, wie zum Beispiel Toner, von unseren Fachhandelspartnern, bekommt der Verbraucher für das betreffende Jahr einen kostenlosen Vor-Ort-Service. Und diese Gewährleistung gilt eben lebenslang, also bis zum Ende des Produktlebenszyklus, wenn die Verbrauchsmaterialien bis 60 Tage vor Ablauf der regulären Garantie erworben wurden.

---